

Beschlussvorlage



Sachbearbeitung	Bildung und Betreuung		
Datum	05.10.2023		
Vorberatung	Ausschuss für Verwaltung, Bildung und Wirtschaftsförderung	nicht öffentlich	17.10.2023
Beschluss	Gemeinderat	öffentlich	24.10.2023

Vorlage Nr.: 2023/140

Betreff: **Grundsatzbeschluss für die Erweiterung der Kindertageseinrichtung Hebelstraße**

Anlagen:

Beschlussantrag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die notwendigen Planungsmaßnahmen mit entsprechenden Kostenberechnungen zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze in der Kindertageseinrichtung Hebelstraße voranzutreiben.

Korr, Alexandra
Vöhringer, Joachim

Steffen Weigel
Bürgermeister

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen:

ja nein

Auswirkungen auf den Stellenplan:

ja nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz: positiv

neutral

negativ

Sachverhalt:

Im Zuge der Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2023/ 2024 musste leider festgestellt werden, dass durch wesentlich steigende Bedarfe die Betreuungsplätze in den Kindertageseinrichtungen in der Stadt Wendlingen am Neckar nicht mehr ausreichen werden.

Nach damaligem Berechnungsstand werden im Ü3 Bereich 20 Betreuungsplätze und im U3 Bereich 24 Betreuungsplätze im Kindergartenjahr fehlen.

Dieser Bedarf hat sich nach den Belegungsrounds im Februar und Juni 2023 für das aktuelle Kindergartenjahr weiter erhöht und so stehen zwischenzeitlich aktuell für den Ü3 Bereich 34 Familien auf der Warteliste für einen Betreuungsplatz.

Aktuell konnte jeweils ein Platz im Naturkindergarten sowie im Kindergarten Hebelstraße vergeben werden.

Im Kindergarten Neuburgstraße können aufgrund dem derzeit fehlenden Fachpersonal in der Einrichtung bisher vier Betreuungsplätze noch nicht vergeben werden. Sobald die Personalsituation dies ermöglicht, werden diese Plätze selbstverständlich umgehend vergeben.

Im U3 Bereich stehen derzeit 14 Familien für einen Betreuungsplatz auf der Warteliste. Vier freie Betreuungsplätze wurden aktuell den Eltern angeboten. Teilweise stehen diese Plätze nicht in den Wunscheinrichtungen und den benötigten Zeiten zur Verfügung. Daher stehen die Rückmeldungen/Zusagen der Familien noch aus.

Für das Kindergartenjahr 2023/2024 ist ein zweiter Bauwagen am Naturkindergarten zur Schaffung von weiteren 20 Betreuungsplätzen im Ü3 Bereich vorgesehen.

Die Vergabe an einen Hersteller wird dem Gremium in der aktuellen Sitzungsrunde vorgelegt. Angesichts der derzeitigen Bedarfe und der zu erwartenden Platzbedarfe aus dem Neubaugebiet Steinriegel I, der innerstädtischen Verdichtung und dem Generationenwechsel in bestehenden Wohngebieten werden die vorhandenen Betreuungsplätze, trotz der Anschaffung eines zweiten Naturkindergartenwagens aber auch nicht ausreichen.

Die Schaffung einer weiteren Kindertageseinrichtung im Heinrich-Otto-Quartier verzögert sich leider, sodass vor 2025 dort nicht mit einem Baubeginn zu rechnen ist.

Um den Rechtsanspruch auf Betreuungsplätze in der Kindertagesbetreuung für die kommenden Jahre gewährleisten zu können, wurde von der Verwaltung die Überprüfung von möglichen bebaubaren Grundstücken und die Überprüfung bestehender Kindertageseinrichtungen auf mögliche Erweiterungsbauten untersucht.

Für die Kindertageseinrichtung Alleenstraße liegt bereits seit längerer Zeit eine Planstudie für eine Aufstockung der Einrichtung und somit Erweiterung mit zwei weiteren Gruppen vor.

Gegen diese Baumaßnahme spricht, dass die neuen Gruppen im ersten Obergeschoss wären und über Treppen erschlossen werden müssten. Der Einbau einer Aufzuganlage würde diese Maßnahme erheblich verteuern.

Weiter wird die Kindertageseinrichtung Alleenstraße von der Evangelischen Kirchengemeinde unter Verwaltung des Evangelischen Kirchenbezirks Bernhausen betrieben. Nachdem die Evangelische Kirchengemeinde bereits schon mehrfach signalisiert hat, keine weiteren Trägerschaften zu übernehmen, würde dies bedeuten, dass die Trägerschaft für die zwei möglichen neuen Gruppen

von der Stadt Wendlingen am Neckar übernommen werden müssten und somit wieder zwei Trägerschaften mit all ihren Folgen und Auswirkungen im Betrieb in einer Einrichtung wären. Nachdem wir diese Situation unlängst in der Kindertageseinrichtung Hebelstraße mit der Übernahme der Evangelischen Trägerschaft in Städtische Trägerschaft bereinigt haben, sollte nicht schon wieder eine solche Vermischung geschaffen werden.

Als Standort für eine neue Kindertageseinrichtung käme das noch im Besitz der Stadt befindliche MI3 Grundstück in der Ohmstraße in Frage. Aufgrund der Größe des Grundstückstücks und der unmittelbaren Nähe zur bereits bestehenden Kindertageseinrichtung Ohmstraße hält die Verwaltung dies nicht für sinnvoll und möchte hiervon Abstand nehmen.

Als weiterer möglicher Standort kommt nach Auffassung der Verwaltung ein zusätzlicher Erweiterungsbau an die derzeitige Kindertageseinrichtung Hebelstraße in der Weinhalde in Betracht. Nach einer ersten Studie könnten dort zwei weitere Gruppen mit 20 Betreuungsplätzen im Ü3 Bereich und 10 Betreuungsplätzen im U3 Bereich geschaffen werden. Mit diesem Erweiterungsbau würde zudem das Außengelände auch nach einer Bebauung immer noch über eine angemessene Größe entsprechend den Vorgaben des KVJS verfügen.

Der Bau dieser zusätzlichen Erweiterung würde zudem ermöglichen, in dieser Kindertageseinrichtung ein Familienzentrum einzurichten.

Derzeit betreibt die Evangelische Kirchengemeinde in der Kindertageseinrichtung Alleenstraße ein Familienzentrum und die Katholische Kirchengemeinde in der Kindertageseinrichtung Am Berg. Auch im Hinblick auf den demografischen Wandel ergeben sich neue Perspektiven und so könnte langfristig eine entsprechende Nachnutzung der Räume in der Kindertageseinrichtung Hebelstraße gefunden werden.

Sollten wie bereits ausgeführt langfristig die Räume in der Einrichtung nicht mehr für Betreuung von Kindern benötigt werden, könnte im Zuge der Quartierentwicklung dort für das Einzugsgebiet Weinhalde in den Räumen beispielhaft ein Quartierszentrum entstehen.

Mit dem notwendigen und vordringlichen Ziel schnellstmöglich weitere Betreuungsplätze zu schaffen schlägt die Verwaltung vor, die Planungen eines Erweiterungsbaus an die bestehende Kindertageseinrichtung Hebelstraße mit zwei Kita-Gruppen unter städtischer Trägerschaft voranzutreiben.

Nach Befürwortung des Antrags durch den Gemeinderat werden die weitere Planungen und entsprechenden Kostenberechnungen erstellt und dem Gemeinderat zur Beschlusslage vorgelegt.